



## Musikalische Lesung an der ehemaligen Einsiedelei in Nöbdenitz

Wo heute der beliebte „Sprotte-Erlebnispfad“ hinter den Nöbdenitzer Teichen an einer Fischtreppe entlangführt, stand vor über 200 Jahren eine „Einsiedelei“. Diese Eremitage war ein Schmuckstück im englischen Garten des Ministers und Geheimen Rats Hans Wilhelm von Thümmel (1744-1824). Heute erinnert nur noch eine Radierung des Schweizer Malers und Kupferstechers Adrian Zingg an das Gebäude.

Doch genau an diesen historischen Ort lädt das Museum Burg Posterstein **für Sonntag, 27. Juni, 15 Uhr, zu einer musikalischen Lesung** ein. Der Schauspieler Robert Gregor Kühn liest, begleitet vom Musiker Matthias von Hintzenstern am Bandoneon, aus dem Buch „Wasserspiele. Drei historische Geschichten mit wahren Kern aus Schlössern und Gärten im Altenburger Land“ von Marlene Hofmann. Der Kurzgeschichten-Band sammelt historische Geschichten, die auf historischen Überlieferungen basieren. Gedanklich geht die Reise nach Nöbdenitz, Löbichau, Treben und Haselbach. Bei der Lesung in Nöbdenitz steht natürlich die Nöbdenitzer Geschichte im Mittelpunkt.



BU: Marlene Hofmann am Nöbdenitzer Teich mit dem Buch „Wasserspiele“, rechts das Buchcover.

Alle Infos: <https://www.burg-posterstein.de/veranstaltungen/garteneinsichten-wie-der-garten-so-der-gaertner-gartenkultur-als-spiegel-der-gesellschaft/>

**Voranmeldung:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 034496-22595 oder [info@burg-posterstein.de](mailto:info@burg-posterstein.de) an. **Es gilt das Windhundprinzip!!!**

**Treffpunkt:** Nöbdenitz, Am Gemeindeamt, Parkplatz Kita

**Schlechtwettervariante:** Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die **Neue Scheune**, Am Hofgarten, 04626 Posterstein, verlegt.

Alle Infos zum Buch gibt es unter:

<https://www.marlenehofmann.de/literatur/kurzgeschichtenband-wasserspiele/>

**Pressebilder:**

Hochauflösende Bilder zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie in unserer Dropbox in den Ordnern „GartenEinsichten“ und „Ausstellung Europäische Salongeschichte“ zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

## Die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten



Jeder hat eine Meinung zu Gärten und Parks. Private Gärten – ob Schrebergarten, Bauerngarten, Balkongarten oder Mini-Garten auf dem Fensterstock – verraten viel über die Persönlichkeit des Gärtners. Gärten waren schon immer auch ein Spiegel der Gesellschaft, an dem sich auch gesellschaftliche Umbrüche und Veränderungen ablesen lassen. Deshalb schlägt die Postersteiner Gartenausstellung wie auch die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten den Bogen von der Geschichte ins

Heute und in die Zukunft. Wir wollen von Ihnen wissen: Was bedeutet Ihnen ein Spaziergang im Park? Was bedeutet Gärtnern für Ihren Alltag? Wie sieht für Sie der Garten der Zukunft aus?

Unter Leitung des Museums Burg Posterstein laden die vier Museen alle Bürger dazu ein, ihre Gedanken über Gärten zu teilen. Dabei kann es sich um Fotos vom Lieblingsgarten oder von einem öffentlichen Park handeln, die man unter dem Hashtag #GartenEinsichten in den sozialen Netzwerken teilt. Oder man schickt den Museen per Online-Formular seine Antwort auf die oben gestellten Fragen.

Alle Meinungen, die über das Formular und den Hashtag #GartenEinsichten eingehen, wertet das Museum Burg Posterstein wöchentlich auf seiner Website aus. Bisher sind über 600 Bilder auf Instagram, über 500 Tweets, über 100 Facebook-Posts, 6 Videos, 4 Blogposts und zahlreiche Formular-Antworten zusammengekommen. Ausgewählte Beiträge zeigt das Museum Burg Posterstein auf einem Bildschirm in der Ausstellung #GartenEinsichten "Wie der Gärtner, so der Garten".

Die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten läuft über die gesamte Dauer der Ausstellungszeit und alle sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen und durch ihre Sicht auf Gärten und das Gärtnern die Ausstellungen zu bereichern.

Alle Infos zur Teilnahme und die aktuelle Auswertung finden Sie auf der Website des Museums Burg Posterstein: <https://www.burg-posterstein.de/garteneinsichten/>

## Die Ausstellung #GartenEinsichten „Wie der Garten, so der Gärtner“ – Gartenkultur als Spiegel der Gesellschaft

bis 14. November 2021



Die Sonderschau schlägt einen thematischen Bogen von den verschiedenen Gartentypen vom Mittelalter bis ins Heute. Ein besonderes Augenmerk liegt aber auf zwei Gartenformen, die das Altenburger Land besonders geprägt haben: Die Gärten der historischen Rittergüter und die für die Region typischen Bauerngärten.

Anhand von historischen Vermessungskarten, die um 1800 entstanden, kann der Besucher einiges über die Geschichte und die längst vergangene Pracht der Gärten und Parks ehemaliger Rittergüter erfahren. Heute ist kaum zu glauben, dass dort Gartengestaltungen mit Grotten, Wasserkünsten oder Gebäude- und Figurenensembles, die einen Hauch von Antike verbreiteten, existierten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf historischen, noch erhaltenen Bauerngärten. Sie prägen bis heute das Altenburger Land.

Instagramer aus der Region zeigen in Fotos ihren Blickwinkel auf die historischen Gärten. Manche dieser Gärten sind noch heute prachtvoll, andere kaum noch als solche erkennbar. Die in der Ausstellung vorgestellten Rittergutsgärten sind auf der Webseite des Museums [auf einer Karte](#) markiert und somit für jedermann zu finden. Dadurch können sie eigenständig, zumindest von außen erkundet werden.

Die Ausstellung will zum Nachdenken und zur Diskussion anregen über den Garten als Element unserer Landschaft und über die Frage, wie wir unsere Orte nachhaltig gestalten. Über die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten bekommt jeder die Chance, an dieser Diskussion teilzuhaben.

### Die Ausstellungsreihe Grünes im Quadrat – Historische Gärten im Altenburger Land

Die Ausstellung ist Teil einer gemeinsamen Ausstellungsreihe **“Grünes im Quadrat – Historische Gärten im Altenburger Land”** zum Thema Gärten der vier Museen im Altenburger Land. Mit dabei: [Lindenau-Museum Altenburg](#), [Residenzschloss Altenburg](#), [Naturkunde-Museum Mauritianum](#) und Museum Burg Posterstein. Gezeigt werden vier Ausstellungen zum Thema Gärten im Altenburger Land.

## Die vier Ausstellungen im Überblick:

### Museum Burg Posterstein

#GartenEinsichten: „Wie der Gärtner, so der Garten“ – Gartenkultur als Spiegel der Gesellschaft  
2. Mai bis 14. November 2021

### Residenzschloss Altenburg

Gartenlust und Parklandschaft – Die Geschichte des Altenburger Schlossparks  
21. Mai bis 3. Oktober 2021

### Lindenau-Museum im Residenzschloss Altenburg

Gärten vor der Linse – Die Gartenstadt Altenburg  
21. Mai bis 3. Oktober 2021

### Naturkundemuseum Mauritianum

Der Grund des Gartens: Porphyry  
2. Juli bis 31. Dezember 2021



Zur Ausstellung erscheint das gleichnamige Buch „Grünes im Quadrat“ im Sandstein Verlag.

Das Ausstellungsprojekt "Grünes im Quadrat" steht unter der Schirmherrschaft von Minister Professor Dr. Benjamin-Immanuel Hoff.

---

## Museum Burg Posterstein

### Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

*In der 800 Jahre alten Burg Posterstein entdecken Sie die Geschichte der Region im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Ausstellungen erzählen von regionaler Geschichte und europäischer Salongeschichte. Die Familien-Ausstellung "Die Kinderburg" begleitet junge Besucher durch die Burg – vom Verlies bis auf den Turm.*

### Kontakt

Burgberg 1, D-04626 Posterstein  
Telefon: +49 (034496) 22595  
Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)  
Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>  
Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>  
Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>  
YouTube: [Burg Posterstein auf YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC...)  
Pinterest: <https://www.pinterest.de/burgposterstein>  
Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“  
Förderverein Burgberg Posterstein e.V.  
Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>

**Wir unterstützen:  
Förderverein Burgberg  
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!